

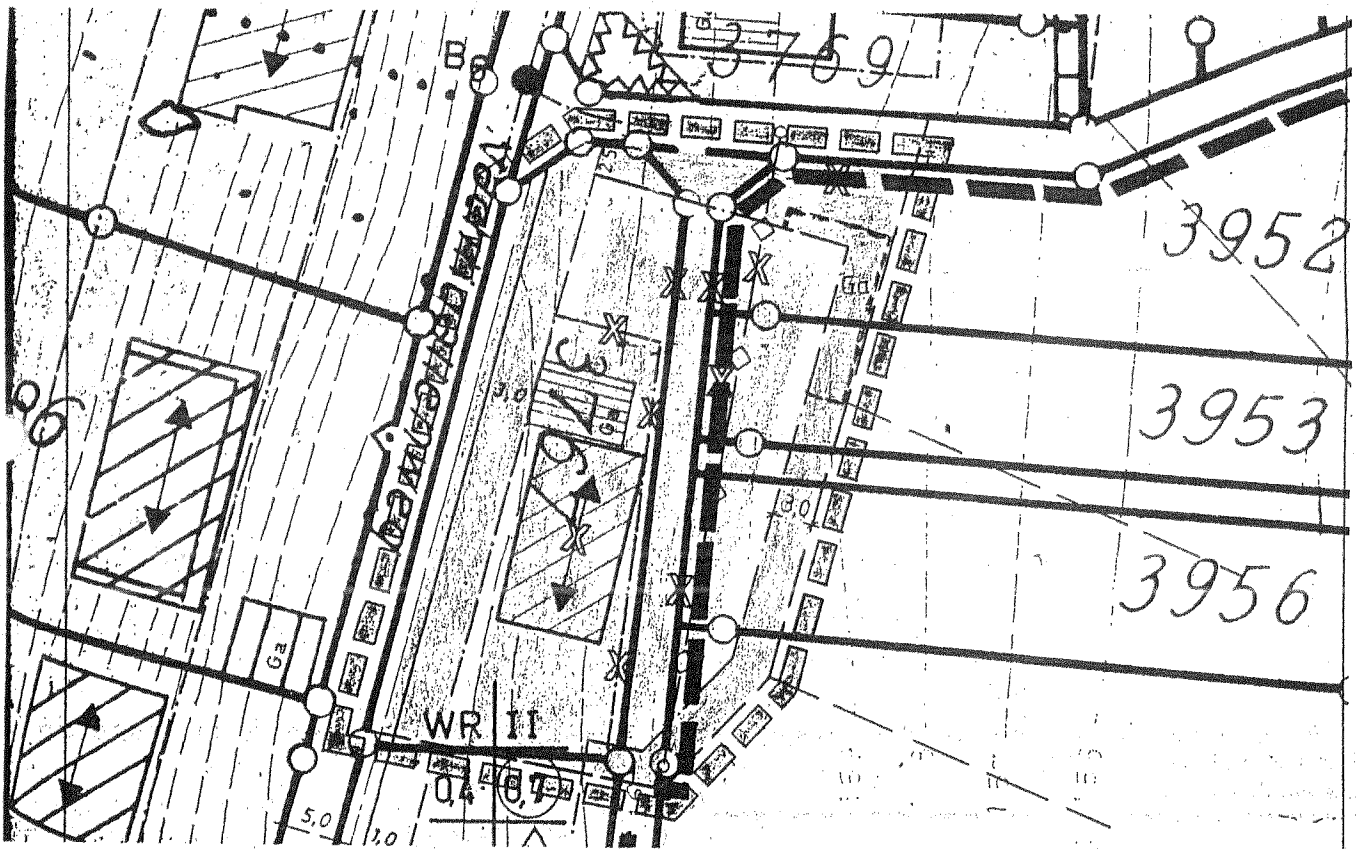
	Bodenrichtwerte in DM je m²		(Bodenrichtwerte in EURO je m²)					
	erschließungskostenpflichtig		erschließungskostenfrei		Bauerwartungsland		Rohbaulandland	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Gemeinde Hassmersheim								
Ortsteil Hassmersheim								
Wohnbauflächen (WS/WR/WA/WB)	80,--	100,--	130,--	170,--	40,--	50,--	keine Werte	
	(41, --)	(52, --)	(67, --)	(87, --)	(21, --)	(26, --)		
gewerbliche Bauflächen (GE/GI)	keine Werte		70,--	90,--	keine Werte		keine Werte	
			(36, --)	(47, --)				
Ortsteil Hochhausen								
Wohnbauflächen (WS/WR/WA/WB)	60,--	75,--	110,--	155,--	40,--	50,--	keine Werte	
	(31, --)	(39, --)	(57, --)	(80, --)	(21, --)	(26, --)		
Ortsteil Neckarmühlbach								
Wohnbauflächen	60,--	75,--	110,--	155,--	40,--	50,--	keine Werte	
	(31, --)	(39, --)	(57, --)	(80, --)	(21, --)	(26, --)		

Öffentliche Bekanntmachung

In Kraft treten der Änderung des Bebauungsplanes "Hühnerberg" im Ortsteil Haßmersheim

Der Gemeinderat der Gemeinde hat am 10. September 2001 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes i.d.F. vom 30. Mai 2001.

Die Änderung des Bebauungsplanes "Hühnerberg" tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich ihrer Begründung beim Bürgermeisteramt Haßmersheim (Grundbuchamt - Zimmer 01 - Herrn Heck), Theodor-Heuss-Straße 45, 74855 Haßmersheim während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.